

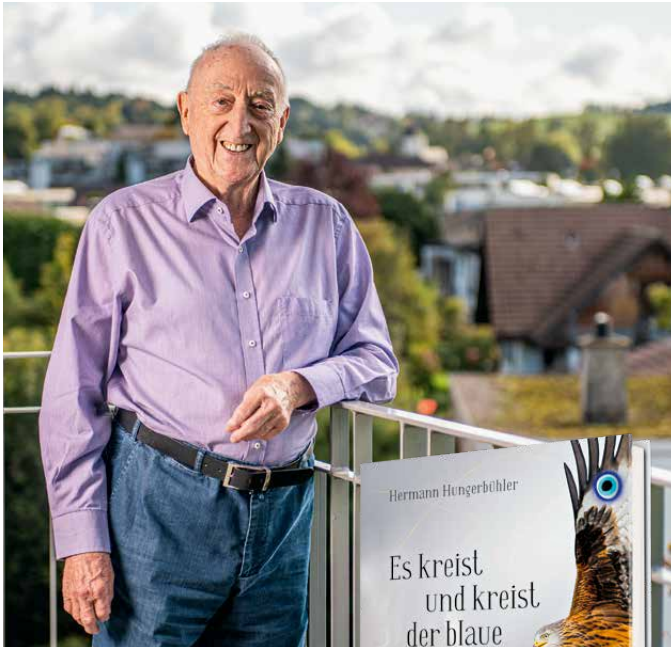
Streiflichter auf ein bewegtes Leben

Zu seinem neunzigsten Geburtstag blickt Hermann Hungerbühler auf ein ereignisreiches Leben zurück. Zur Seite stehen dem Theologen sein innerer Begleiter Frederik und der stets kreisende Rotmilan.

Der immer stauende Frederik mit – in die Vergangenheit der Hungerbühlers und in die weite Welt hinaus. Stationen sind unter anderem das Heilige Land, Portugal, Armenien oder China. Überall macht der Protagonist prägende Erfahrungen. Offen begegnet er den Menschen, stets interessiert an ihrem Leben. Begleitet wird er vom Rotmilan, der mit seinen blauen Augen auf den Flügeln alles sieht. Aus der Vogelperspektive erkennt er Zusammenhänge, die Frederik neue Einsichten eröffnen und dafür

sorgen, dass der rote Faden nicht verlorenght.

Mithilfe dieser beiden Figuren erinnert sich der Autor an seine Vorfahren, die Jugend, die Ausbildung zum Theologen und an seine Reisen. Obwohl keine Autobiografie im eigentlichen Sinn, gewähren die Streiflichter Einblicke in das Denken und die Spiritualität Hermann Hungerbühlers. In grosser Dankbarkeit erzählt der neunzigjährige Gossauer davon, was ihm wichtig geworden ist, geprägt von seinem Leitsatz: «Du hast mich hinausgeführt und deine Wunder mich schauen lassen.»



Hermann Hungerbühler hat sich zum Geburtstag ein Buch geschenkt. Bild: caw

Hermann Hungerbühler
Es kreist und kreist der blaue Rotmilan
edition punktuell
188 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-905724-74-5

